



Deutsches  
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

## Info-Service

Nr.: Reg. 40/04 vom: 07.12.2004

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55  
Internet: [www.dsm.de](http://www.dsm.de) · E-Mail: [info@dsm.de](mailto:info@dsm.de)

### **„GRÖNLAND“ FÜR REISE NACH BERLIN GERÜSTET**

#### **Instandsetzung macht gute Fortschritte – Traditionsschiff wirbt im Mai 2005 in der Hauptstadt für den Forschungsstandort Bremerhaven**

Teer, Leinwand und Kupferplatten sind derzeit die wichtigsten Arbeitsmaterialien für die ehrenamtliche Crew der nordischen Jagt „Grönland“. Das freiwillige Engagement der Mannschaft trägt erheblich dazu bei, dass die Schiffbauer der Bültjer-Werft in Ditzum die aufwendige Restaurierung des ersten deutschen Polarforschungsschiffes termingerecht werden abschließen können.

Die Arbeiten an den Planken der Außenhaut und den nach fast 140 Jahren Schiffsbetrieb teilweise mürben Spanten und Decksbalken sind seit wenigen Tagen abgeschlossen. Sobald die Innenwegerung vollständig eingebaut ist, wird der Wiederaufbau der Inneneinrichtung erfolgen und die neuen Decksplanken gelegt werden. Mit den bereits wieder aufgesetzten Deckshäusern und Niedergängen lässt sich das Schiff aber schon jetzt mit seinen charakteristischen Merkmalen als solches erkennen.

Da auch die Arbeiten an der Schiffselektrik und der für den sicheren Betrieb als Traditionsschiff notwendigen Maschinenanlage gut vorankommen, können das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) und das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) beruhigt die Planungen für die Berlin-Reise der „Grönland“ im Mai kommenden Jahres vorantreiben. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Eröffnung des DSM und der 25jährigen Wiederkehr der Gründung des AWI dürfte kein anderes Objekt als das Schiff der ersten deutschen Polarexpedition besser geeignet sein, um im Zentrum Berlins auf den Forschungsstandort Bremerhaven hinzuweisen.

#### Hinweis für Redaktionen:

Insbesondere für Fernseh- und Rundfunkberichterstattung besteht die Möglichkeit, unmittelbar von der Werft in Ditzum zu berichten. Für eine entsprechende Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an PD Dr. Ingo Heidbrink: Tel. (0471) 48207-16.